

Mitteilungsblatt VG Loreley und Rhein-Lahn-Zeitung
--

Amtliche Bekanntmachungen der Ortsgemeinde Kamp-Bornhofen

Rentnerband bringt Geräte auf den Spielplätzen in Ordnung

KW15-Bilder-1+2

Bildunterschrift:

Vorletzte Woche hat unsere Rentnerband einige Arbeiten auf den Spielplätzen vorgenommen. Laub wurde zusammen gekehrt, fehlende Abdeckkappen angebracht und eine längere Schaukelkette installiert. Die Gemeinde sagt herzlich Dankeschön!

Fotos: Jürgen Dedekind

Frank Kalkofen
Ortsbürgermeister

Nachwahlen zu den Ausschüssen erfolgt Constanze Gras und Matthias Munning neu in Gemeindegremien

Der Ortsbürgermeister teilte dem Gemeinderat in seiner jüngsten Sitzung mit, dass wegen Wohnungswechsel und Mandatsverzicht einige Nachwahlen zu den Ausschüssen erforderlich werden. Auf Vorschlag der SPD-Fraktion wählte der Gemeinderat Constanze Gras als stellvertretendes Mitglied in den Hauptausschuss sowie Fremdenverkehrs- und BUGA-Ausschuss. Ebenfalls neues stellvertretendes Mitglied im Fremdenverkehrs- und BUGA-Ausschuss ist auf Vorschlag der WfKB-Fraktion Matthias Munning. Die offene Abstimmung „en bloc“ hierzu erfolgte einstimmig.

Frank Kalkofen
Ortsbürgermeister

Gemeinderat wählte Kandidaten für die Schöffenwahlen Peter Wendling und Andrea Heimes auf der Vorschlagsliste

Die Beratung und Beschlussfassung zur Wahl der Schöffinnen und Schöffen für die Wahlperiode 2024-2028 stand auf der Tagesordnung der Gemeinderatsitzung. Von insgesamt 5 vorliegenden Bewerberinnen und Bewerber wählte der Gemeinderat in geheimer Abstimmung mehrheitlich Peter Wendling und Andrea Heimes als Kandidatinnen und Kandidaten für die Vorschlagsliste zur Schöffenwahl.

Frank Kalkofen
Ortsbürgermeister

Weichenstellung für Glasfaser-Anschlüsse erfolgt UGG erklärt schriftlich die Haftung für Schäden

Mit der Zulassung von Tiefbauarbeiten und den Standorten der Verteilerkästen sollte sich der Gemeinderat in seiner jüngsten Sitzung beschäftigen. Der Ortsbürgermeister verwies auf den umfangreichen Mailverkehr in dieser Sache im Vorfeld der Sitzung. Mit der Zustimmung zu den Tiefbauarbeiten kann sich der Gemeinderat erst im August dieses Jahres beschäftigen, da erst zu diesem Zeitpunkt der Bauzeitenplan mit den einzelnen Straßen je Bauabschnitt für die im September beginnenden Tiefbauarbeiten vorgelegt wird. Die Tiefbauarbeiten dauern 65 Wochen, also bis Ende 2024. Die Frage der Standorte der Verteilerkästen werde derzeit unter Einbindung der Bevölkerung geprüft und nach Ostern ein aktualisierter Standortplan vorgelegt, über den der Gemeinderat dann in seiner nächsten Sitzung entscheiden wird.

Die grundsätzliche Zustimmung zur Glasfaser-Erschließung erfolgte jedoch bereits jetzt, und das einstimmig mit allen 14 Ja-Stimmen der anwesenden Gemeinderatsmitglieder; 3 Ratsmitglieder waren nicht anwesend, davon waren 2 entschuldigt. Ortsbürgermeister Frank Kalkofen verwies zuvor auf die schriftliche Bestätigung der UGG über die VG-Verwaltung, dass sie der Bauherr der Ausbaumaßnahme und somit auch für diese verantwortlich sei. Als Unternehmen mit der entsprechenden Lizenz Telekommunikationsnetze zu bauen, unterliegen sie der Bauherrenpflicht. Das bedeutet unweigerlich, dass sie für alle nachweislich durch den Ausbau verursachten Schäden, sowie deren Beseitigung aufkommen müssen und werden, sofern diese nicht durch den beauftragten Tiefbauer, in diesem Fall Phönixen, beseitigt werden können. Darüber hinaus wird durch die durch sie beauftragte Bauüberwachung sichergestellt, dass die Straßen und Gehwege gleichwertig wiederhergestellt werden. Eine Bürgschaft möchten sie nicht leisten. Sie bauen die Netze eigenwirtschaftlich aus, eine Bürgschaft hätte für sie die Folge, dass die entsprechenden Mittel nicht für den Ausbau von Glasfaserinfrastrukturen verwendet werden können. Somit blockieren Bürgschaften den zeitgleichen Ausbau anderer Gemeinden im Bundesgebiet. Der Gemeinderat war übereinstimmend der Auffassung, dass damit die Haftung geklärt sei.

Frank Kalkofen
Ortsbürgermeister

Risse-Sanierung in Gemeindestraßen wird verschoben Gemeinde erhofft sich bessere Preise in 2025

Ende letzten Jahres wurde aus den Reihen des Rates gebeten, eine Kostenermittlung für eine erneute Risse-Sanierung (Querrisse in den asphaltierten Straßen) in den Gemeindestraßen vorzunehmen. Dies wurde in den letzten 17 Jahren bereits dreimal mit verschiedenen Firmen und Methoden durchgeführt, mit überschaubarem Erfolg. Eine Ausschreibung brachte das Ergebnis, das der Kostenaufwand für 1.000 laufende Meter zwischen 3.000 € und 8.000 € liegen würde. Die vorab in den Raum gestellten rund 2.000 € konnten nicht gehalten werden, da sich außer unserer Gemeinde keine weitere Gemeinde an einem Sammelauftrag beteiligen wollte. Der Gemeinderat beschloss daher einstimmig, die Maßnahme nach 2025 zu verschieben, um dann evtl. bessere Konditionen zu erhalten, sofern andere Kommunen ebenfalls solche Aufträge erteilen wollen. Außerdem sollen zunächst die Tiefbauarbeiten in Sachen Glasfaser-Erschließung, die von September 2023 bis Ende 2024 dauern, abgewartet werden.

Frank Kalkofen
Ortsbürgermeister

Sprechstunde des Ortsbürgermeisters

Die nächsten Sprechstunden des Ortsbürgermeisters im Rathaus, 1. Etage, finden am Freitag, 14.04.2023, 17.00 Uhr bis 18.00 Uhr, und am Freitag, 21.04.2023, 17.00 Uhr bis 18.00 Uhr, statt.

Frank Kalkofen
Ortsbürgermeister